

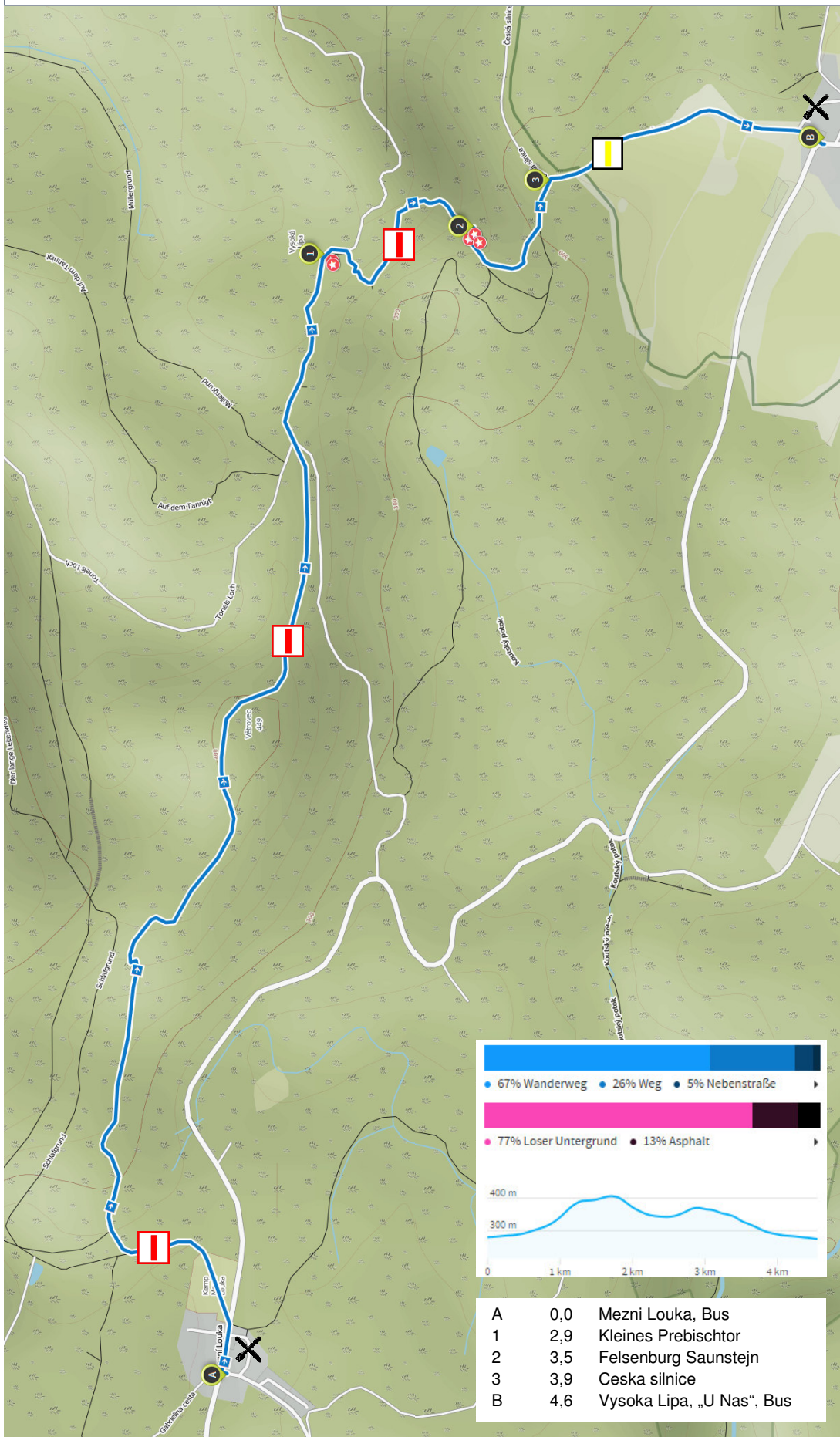
# Mezní Louka - Kleines Prebischtor - Felsenburg Šaunštejn - Vysoká Lípa

01:06 Std ↔ 4,57 km ↗ 150 m ↘ 160 m

Leichte Wanderung

Gut begehbare Wege. Auch mit mäßiger Kondition machbar.

S1	Rathen Königstein	8:32 8:37	Bus 512	Vysoka Lipa Decin, h. n.	16:58 17:44	S1	Bad Schandau Rathen	19:15 19:24	Fähre Rathen	0,80 €
NPE	Königstein Mezni Louka	8:50 9:45	U 28	Decin, h. n. Bad Schandau	18:40 19:08				Nationalpark-Express	6,00 €
									Bus 512	40 kc
									U 28	50 kc
									VVO-Einzel-T.	2,20 €



## MEZNI LOUKA

Mezní Louka befindet sich auf der Hochfläche südlich des Sandsteinmassivs, an dessen Südrand die Grenze zwischen Deutschland und Tschechien verläuft.

Die Ansiedlung erreicht eine Höhe von 270 m ü.M. und liegt in der Zone II des Národní park České Svýcarsko („Nationalpark Böhmisches Schweiz“).

Nachbarorte sind Mezná im Südwesten, Vysoká Lípa und Kamenická Straň im Südosten, Růžová im Süden, Janov im Südwesten sowie Hřensko im Westen.

## KLEINES PREBISCHTOR

Das Kleine Prebischtor (Malá Pravčická Brána) ist eine natürliche Sandstein-Felsbrücke, die etwa 2,30 m hoch und 3,30 m breit ist. Es befindet sich in der Böhmisches Schweiz nahe der rot markierten Hauptwanderoute (Europäischer Fernwanderweg E3) zwischen Mezní Louka (Rainwiese) und Vysoká Lípa (Hohenleipa).

Seinen Namen bekam es nach dem nahegelegenen Prebischtor im Winterberggebiet, der größten natürlichen Sandsteinfelsbrücke Europas. Unter den Höhlenbildungen der Böhmisches Schweiz gibt es noch eine ganze Reihe weiterer „Kleiner Prebischtore“.

## FELSENBURG SCHAUNSTEIN

Šaunštejn (deutsch Schauenstein, auch Hohenleipaer Raubschloss) wird eine Felsenburg bei Vysoká Lípa (Hohenleipa) in der Böhmisches Schweiz in Tschechien genannt. Heute sind von der Burganlage nur noch wenige Reste erhalten. Erhalten sind die Fundamente der hölzernen Aufbauten, einige ausgemeißelte Räume und die Zisterne.

Die Burg wurde im 14. Jahrhundert zum Schutz der Alten Böhmerstraße, dem Handelsweg von Böhmen in die Lausitz, durch die Berken von Duba aus Lípa erbaut.

Ab 1435 gehörte sie den Wartenbergern, die sie als Stützpunkt für Raubzüge nutzten.

Im 15. Jahrhundert wurde sie mehrmals durch die Wettiner und den Oberlausitzer Sechsstädtebund belagert und schließlich zerstört.

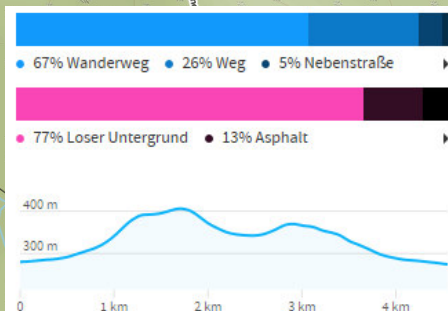
## VYSOKÁ LÍPA

Vysoká Lípa (deutsch Hohenleipa) ist ein Ortsteil von Jetřichovice (Dittersbach) in Tschechien.

Er liegt dreizehn Kilometer nordöstlich von Děčín in der Böhmisches Schweiz und gehört zum Okres Děčín.

Vysoká Lípa liegt am südlichen Rand des Nationalparks Böhmisches Schweiz. Es dehnt sich um den östlichen Teil des Zámecký vrch („Schloßberg“) herum aus. Innerhalb des Ortes gibt es beträchtliche Höhenunterschiede.

Der höchstgelegene Teil auf dem Hofberg liegt bei 367 m ü.M., beim unteren Ortsanfang sind es 261 m ü.M..



A	0,0	Mezni Louka, Bus
1	2,9	Kleines Prebischtor
2	3,5	Felsenburg Saunstejn
3	3,9	Ceska silnice
B	4,6	Vysoka Lipa, „U Nas“, Bus